

Grenzen ziehen

Sich abzugrenzen ist – ebenso wie sich zu öffnen – ein Bestandteil der Prinzipien von Liebe oder Menschlichkeit.

Indem ich mich abgrenze entsteht für mich ein geschützter Raum, in dem ich mich frei entfalten kann.

Nicht alle Einflüsse, die mich umgeben und mir begegnen unterstützen meinen gerade selbst gewählten Weg.

Deshalb dürfen wir jederzeit NEIN sagen, um diesen Weg weiter zu gehen, und um unsere eigene Freiheit und unseren Lebenssinn leben zu können.

Freiheit ist Wahrheit und Ehrlichkeit, zu sich und zu anderen. Deshalb er-MUT-ige dich, für dich einzustehen. Für deinen Weg, für deine Wahrheit, für deinen Lebenssinn, für dein Glück.

Du darfst NEIN sagen, zu jedem und zu allem.
Das ist dein Recht.

Mit einem NEIN oder einem JA drücke ich meine Bewusstheit darüber aus, wie ich meinen Lebensraum gestalten möchte. Mit einem NEIN oder einem JA sende ich ein Signal in die Welt, das meine Lebensrichtung repräsentiert. Ich entscheide über mich, und nicht jemand anderer.

Ein NEIN für einen anderen Menschen, bedeutet ein JA für mich und das Leben das ich gewählt habe. Es stellt keine Beleidigung für den anderen Menschen dar.

Es dient meiner Gesundheit Grenzen zu ziehen oder zu öffnen.

Marion Sigmund, 04-2019